|  |
| --- |
| Wie können in unseren immer leistungsheterogeneren Schulklassen sinnvolle Spielteams gebildet werden? |
| **Von Lektion zu Lektion** | **Über längere Phasen, für ein ganzes Quartal** |  |
| **Zufallsgruppen & mitbestimmte Teambildungsformen für ausgeglichene Spielstärken** | **Mitbestimmung durch «stille Wahl»** | **2 & 2 leistungshomogene Teams** | **4 ausgeglichene Teams** | **Verboten!** |
| Beide Formen je nach Spiel während des Quartals im Wechsel einsetzen! |
| **Zufall:** Mit Jass- oder anderen Karten, die z.B. in einer kleinen Stafettenform gezogen werden. Zufallsteams können auch schlecht ausfallen! **Besser:** Der Grösse nach einstehen und durchnummerieren. Für Stafetten oder kurze Spielsequenzen möglich.**Guter Kompromiss, mit Selbsteinschätzung:** Klasse teilt sich auf in **Gold & Silber.** Danach nummeriert die Lehrperson auf 4 durch. **Oder:** Auf 2 durchnummerieren, alle 1er und alle 2er bilden in ihrer Hallenhälfte vor dem Spielbeginn selbständig 2 gleichstarke Gruppen. | Während die LP und die L mit der Klasse einläuft, Anlagen aufstellt oder übt, handeln vier L **in 5 Minuten** die Teams miteinander aus. **Für die Bildung leistungs-heterogener und leistungs-homogener Teams möglich.** | 2-3 L-Paare machen als Hausaufgabe je einen schriftlichen Vorschlag **für je 2** **leistungs-homogene** Teams, d.h. 2 starke und 2 schwächere Teams. **Die Vorschläge werden ausprobiert. Die LP und die Klasse wählen miteinander die 2 besten Varianten aus. In diesen 2 Varianten wird über eine längere Zeit gespielt.** | 3 L-Paare machen als Hausaufgabe je einen schriftlichen Vorschlag für 4 **leistungs-heterogene**, d.h. ausgeglichene Teams. **Die Vorschläge werden ausprobiert. Die LP und die Klasse wählen miteinander die 2 besten Varianten aus. In diesen 2 Varianten wird über eine längere Zeit gespielt.** | **Offenes Wählen:** Vier L stehen vor der Klasse und wählen abwechselnd die L für ihr Team aus. |
| **Wichtig:** Diese Quartalsteams sollen für kleine Spiele oder Stafetten und Gruppenwettkämpfe ganz bewusst ab und zu aufgelöst und durch Zufallsgruppen und spontanen Teambildungsformen ergänzt werden. **Vorteile von Quartalsteams:** Grosser Zeitgewinn, weniger störende Diskussionen, Organisationshilfe beim Aufstellen (auch im Getu), Turnierformen über eine längere Zeit. |